

Betreff: Newsletter Zoo Basel Dezember 2013

Von: "Zoo Basel" <presse@zoobasel.ch>

An: m.luta@ub.uni-frankfurt.de



ZOO BASEL NEWSLETTER

Vier junge Löwen im Zoo Basel
Neue Fütterungsmethode bei den
Pinguinen
Start der Bauarbeiten Elefanten-
anlage und Restaurant
Nachwuchs bei den Klammeraffen
Der Mandarinfisch
Mit „Octi“ ins Vivarium

AKTUELLES AUS DEM ZOO BASEL

Vier junge Löwen im Zoo Basel



Nach sechs Jahren hat es im Zoo Basel wieder Löwennachwuchs gegeben. Die vier Männchen sind am 9. und 13. November hinter den Kulissen zur Welt gekommen. Die Mütter der noch namenlosen Welpen sind Okoa (11) und Uma (11). Für Uma ist es ihr erster Wurf. Da beide Mütter in derselben Wurfbox geboren haben und ihren Nachwuchs auch gemeinsam betreuen, ist noch unklar, von welcher Mutter welche Jungen stammen. Darüber wird erst ein DNA-Test Aufschluss geben. Vater der Löwenkinder ist Mbali (11), der sich immer wieder zusammen mit der ganzen Familie in die Wurfbox legt.

» [Zu den ZOO BASEL News](#)

Neue Fütterungsmethode bei den Pinguinen



Bei den Pinguinen im Zoo Basel geht's rund: Neben dem Pinguin-spaziergang sorgt die neue Fütterungsmethode für Begeisterung beim Zoopublikum. Futterfische werden jetzt versuchsweise in einer mit Löchern versehenen Kugel unter Wasser

angeboten. Die Besucherinnen und Besucher können die Pinguine beim Unterwassere Einblick bei ihren blitzschnellen Tauchmanövern beobachten.

» [Zu den ZOO BASEL News](#)

Start der Bauarbeiten Elefantenanlage und Restaurant



Im Zoo Basel wird mit Hochdruck an den Vorbereitungen zum Bau der neuen Elefantenanlage „Tembea“ und dem Restaurant-Umbau gearbeitet. Die beiden Projekte werden parallel laufen. Das Restaurant soll im Frühling 2015 eröffnet werden, die neue Elefantenanlage wird Ende 2016 fertiggestellt sein.

» [Zu den ZOO BASEL News](#)

Nachwuchs bei den Klammeraffen - Fünfhändige Akrobaten



Bei den Klammeraffen im Zoo Basel hat es am 20. Oktober Nachwuchs gegeben. Ob das Kleine ein Junge oder ein Mädchen ist, ist noch unklar. Die Mutter ist Juanita (8), die vor eineinhalb Jahren aus Neuseeland nach Basel gekommen ist. Momentan ist das Junge noch vorsichtig und hält sich an seiner Mutter fest. Bis es mit den anderen Klammeraffen die typisch waghalsigen Sprünge machen kann, wird es noch eine Weile dauern.

» [Zu den ZOO BASEL News](#)

Der Mandarinfisch - ein schmuckes Kerlchen



Wer der Schönste im Vivarium im Zoo Basel ist, ist bei all der Farbenpracht der Unterwasserbewohner schwierig zu sagen. Für viele Besucher ist es der Mandarinfisch. Sein ganzer Körper ist mit einem komplexen Muster aus Punkten, Flecken und Streifen in lebhaftem Orange, Gelb, Blau und Grün geschmückt. Deren optische Wirkung wird durch die dunkle Umrandung noch verstärkt. Die erwachsenen Männchen sind deutlich grösser als die Weibchen und oft auch noch leuchtender gefärbt.

» [Zu den ZOO BASEL News](#)

Mit „Octi“ ins Vivarium



Der schlaue Octopus „Octi“ nimmt die Kinder mit auf Entdeckungstour im Vivarium und stellt ihnen seine Mitbewohner vor. Witzig, schlau und voll wissenswerter Details.

Die erste Octi-Folge finden Sie hier: [Zoo Basel Videos](#)

» [Zu den ZOO BASEL Videos](#)

Spannendes aus der Zoogeschichte



Wie sich die Elefantendame in den Coop verirrte, warum der Pinguin im Dorfbrunnen von Muttenz schwimmen lernte und wie es war, als der Tierpfleger zum ersten Mal mit den Seelöwen Baden ging: Ehemalige Tierpfleger erzählen ihre Erinnerungen.

Die ersten Folgen unserer Serie aus der Zoogeschichte finden Sie hier: [Zoo Basel Videos](#)

» [Zu den ZOO BASEL News](#)

Meeressüchtig!



Auf unserer Ozeanium-Facebookseite stellen wir in den nächsten Wochen Menschen vor, auf die das Meer eine magische Anziehung hat. Die einen genießen das Meeresrauschen, die anderen reiten auf den Wellen, und wieder andere sind mit einem Teller voller Meeresfrüchte rundum glücklich. Wir reden mit Menschen, für die ein Leben ohne das Meer undenkbar ist. Besuchen Sie unsere Facebook-Seite.

» [Ozeanium auf Facebook](#)

MUSEUMSNACHT – WILD UND EFFIZIENT



FREITAG, 17. Januar 2014, 18-2 Uhr

Viele Tiere sind wahre Energiespar-Profis. Auch der Zolli setzt auf Energieeffizienz. Zoo-Mitarbeitende erzählen im Haus Gamgoas,

welche Strategien Löwen, Termiten und Krokodile entwickelt haben, um mit ihrer Energie optimal hauszuhalten. Auch beim Rundgang durch das Betriebsgebäude und die Tierarztstation dreht sich alles um Energie: Wer braucht wie viele Kalorien? Wie warm ist ein Pinguin? Wie heizt der Zolli? Natürlich gibt es auch Aktivitäten zum Mitmachen wie etwa das Blasrohrschieszen.

Suppen und süsse Crêpes liefern Energie für die lange Museumsnacht und aufwärmen lässt es sich in der stimmungsvollen Schlosser-Bar mit Live-Musik.

Achtung: Eingang direkt ins Betriebsgebäude an der Oberwilerstrasse 131 und nicht via Zoo-Eingänge. Nur mit Ticket Museumsnacht (Zoo-Abos nicht gültig).

» [Weitere Infos zur Museumsnacht](#)

«Mehr Mobilität dank weniger Verkehr»: 9. eco.naturkongress



Am 21. Februar 2014 dreht sich im Kongresszentrum der Messe Basel alles um das Thema «Mehr Mobilität dank weniger Verkehr». Mit dabei sind Mobilitätsexperten, VertreterInnen innovativer Mobilitätslösungen und andere Experten.

» [Zur Kongressanmeldung](#)

An der eco.gala 2014 in Basel wird der Schweizer Nachhaltigkeitspreis vergeben



An der fünften eco.gala vom 21. Februar 2014 wird erneut der Schweizer Nachhaltigkeitspreis prix eco.swisscanto verliehen. Der prix eco.swisscanto kürt Persönlichkeiten und Projekte, die sich engagiert für eine nachhaltige Entwicklung einsetzen.

» [Mehr Informationen zur eco.gala](#)

Das eco.festival - Erlebniswelt für nachhaltige Lebensstile



Die eco.expo (ehemals NATUR Messe) und das eco.festival präsentieren die Schweiz von morgen und zeigen, dass sich nachhaltige Lebensstile mit Genuss und Freude verbinden lassen. Das eco.festival, der informative Teil der Messe, findet vom **Donnerstag, 20., bis Sonntag, 23. Februar 2014**, im Foyer der **Eventhalle der Messe Basel** statt.

» [Mehr Informationen zum eco.festival](#)



© ZOO BASEL | [Newsletter abbestellen](#) | [Kontakt](#) | Website created by [Swiss Web Factory](#)